



RESA S.A. Intercommunale
Rue Sainte-Marie 11
4000 LIEGE

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG VOM 17. JUNI 2020

BEGRÜNDETER BESCHLUSS ZUR VERGABE DES AUFTRAGS ALS WIRTSCHAFTSPRÜFER FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2020, 2021 UND 2022

1. PRÄAMBEL

Aufgrund des Gesetzes vom 29. Juli 1991 über die formale Begründung von Verwaltungshandlungen.

Aufgrund des Gesetzes vom 17. Juli 2013 über die Begründung, die Unterrichtung und die Rechtsmittel im Bereich der öffentlichen Aufträge, bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge und der Konzessionen sowie seiner späteren Änderungen.

Aufgrund des Gesetzes vom 17. 2016 über öffentliche Aufträge, insbesondere Artikel 124 § 1 Ziffer 1 (die zu genehmigende Ausgabe liegt unter 428.000,00 € exkl. MWST.).

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Aufstellung allgemeiner Vorschriften zur Ausführung öffentlicher Aufträge und seiner späteren Änderungen.

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 18. Juni 2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Spezialbereichen und seiner späteren Änderungen, insbesondere Artikel 88.

II. AUFTRAGSBESCHREIBUNG

Aktenzeichen: 2020043-S

Gegenstand: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 bei der RESA SA Intercommunale (Jahresabschluss)

Auftraggeber: RESA SA Intercommunale

Marktsektor: Spezialsektor

Antragsteller: Finanzverwaltung

Verfahren: Verfahren ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb

Auftragsdauer: 36 Monate (für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022)

Das Mandat, das dem Auftragnehmer in Ausführung des vorliegenden Auftrags erteilt wird, endet sofort nach der Hauptversammlung, auf deren Tagesordnung die Annahme des Jahresabschlusses der RESA SA Intercommunale für das Geschäftsjahr 2022 steht, unbeschadet der Widerrufung dieses Mandats durch die Hauptversammlung.

III. ANALYSE

In Anbetracht der Leistungsbeschreibung Nr. 2020043-S über den von der Einkaufsabteilung verfassten Auftrag zur „Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 bei der RESA SA Intercommunale (Jahresabschluss).

In Anbetracht dessen, dass sich der Betrag dieses Auftrags schätzungsweise auf 250.000,00 € exkl. MWST. beläuft.

In Anbetracht dessen, dass der geschätzte Betrag exkl. MWST. nicht die Obergrenze für die Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb erreicht.

Aufgrund des Beschlusses des Direktionsausschusses vom 25. März 2020 zur Billigung der Bedingungen, des geschätzten Betrags und des Vergabeverfahrens (Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb).

In Anbetracht dessen, dass folgende Wirtschaftsakteure ausgesucht wurden, an dem Verhandlungsverfahren teilzunehmen:

- PwC réviseurs d'entreprises scrl, WOLUWEDAL 18 in 1932 Sint-Stevens-Woluwe,
- Deloitte réviseurs d'entreprises, Luchthaven National 11 in 1930 Zaventem,
- Vieira Marchandise et Associés, Rue des Gonhys 38 in 4100 BONZELLES.

In Anbetracht dessen, dass die Angebote spätestens am 17. April 2020 um 11.00 Uhr eingereicht werden mussten.

In Anbetracht dessen, dass die Angebote 90 Kalendertage gültig sind und dass diese Frist am 16. Juli 2020 ausläuft.

In Anbetracht dessen, dass PwC réviseurs d'entreprises scrl, WOLUWEDAL 18 in 1932 Sint-Stevens-Woluwe ein Angebot eingereicht hat.

In Anbetracht dessen, dass die Einkaufsabteilung die Angebote am 20. April 2020 geprüft und darüber nachstehenden Bericht verfasst hat:

I. Ausschließungsgründe und Kriterien für die Auswahl der Submittenten

Geforderte Unterlagen und Bescheinigungen

Ausschließungsgründe: Rechtslage:

* Dadurch, dass der Submittent am Auftragsvergabeverfahren teilnimmt, bescheinigt er, dass keiner der Ausschließungsgründe nach Artikel 67 bis 69 des Gesetzes vom 17. Juni 2016 über öffentliche Aufträge auf ihn zutrifft.

* Dadurch, dass der Submittent uns sein Angebot abgibt, bescheinigt er, dass er folgende Bedingungen erfüllt:

- Er hat dem LSS sämtliche Sozialversicherungsbeiträge bezahlt.
- Er ist Mehrwertsteuerpflichtig (FÖD Finanzen).
- Seine rechtliche Lage beim ZUD ist in Ordnung (kein Konkurs, keine vergleichbare Situation).
- Die Steuerschuldenbilanz ist positiv (FÖD Finanzen).
- Die Gesellschaft hat keinen Eintrag im Strafregister.

Die digital zugänglichen Unterlagen (Telemarc) werden wir im Laufe des Verfahrens prüfen. Da der Strafregisterauszug der Gesellschaft jedoch nicht auf diesem Wege eingesehen werden kann, bitten wir Sie, uns diese Bescheinigung zusammen mit Ihrer Angebotsakte zu übermitteln.

Den Strafregisterauszug werden wir vor der Vergabe von dem ins Auge gefassten Auftragsnehmer verlangen.

Auswahlkriterien: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nicht anwendbar

Auswahlkriterien: technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Eine eidesstattliche Erklärung, die bescheinigt, dass Artikel L1531-2 § 4 des Gesetzbuches über lokale Selbstverwaltung und Dezentralisierung eingehalten wurde.
2. Der Submittent muss ferner einen Transparenzbericht im Sinne von Artikel 36 der RESA-Satzung und von Artikel L1523-24 § 3 des Gesetzbuches über lokale Selbstverwaltung und Dezentralisierung beibringen.

Zusammenfassung der Überprüfung des Submittenten

Name	Rechtzeitig	LSS*	Steuerpflicht**	Kein Konkurs	Strafregister	Techn. ³
PwC réviseurs d'entreprise srl	ja	Ok via Telemarc	Ok via Telemarc	Ok via Telemarc	In Ordnung	In Ordnung

* oder INASTI für Selbstständige

** Steuerbescheinigung

³ Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Abschluss der Qualitätsauswahl

Folgender Submittent wird ausgewählt (etwaige wesentliche Mängel):

Namd	Begründung
PwC réviseurs d'entreprise srl	In Ordnung

2. Analyse der Ordnungsmäßigkeit des Angebots des ausgewählten Submittenten

Name	Wesentliche Unregelmäßigkeiten ?	Unwesentliche Unregelmäßigkeiten?
PwC réviseurs d'entreprise srl	Keine	Keine

Abschluss der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit des Angebots

Folgendes Angebot wird als ordnungsgemäß betrachtet (etwaige Unregelmäßigkeiten sind unwesentlich):

Name	Begründung
------	------------

PwC réviseurs d'entreprise scrl	In Ordnung
---------------------------------	------------

3. Angebot

Stückpreisübersicht exkl. MWST.

Nr.	Beschreibung	PwC révise...
PAUSCHALE		
1	Gesetzlicher Jahresabschluss (Q: 3)	48.000,00 €
Berichte für die CWaPE und die CREG (MUTMASSLICHE MENGEN)		
2	CWaPE – Bericht über die Bilanz und die Ergebnisrechnung der regulierten Tätigkeit (Q: 3)	3.000,00 €
3	CWaPE – Bericht über die Investitionen und Außerbetriebsetzungen (Q: 3)	6.000,00 €
4	CWaPE - Bericht über die Regeln zur Aufschlüsselung der regulierten und der nichtregulierten Tätigkeiten (Q: 1)	6.000,00 €
5	CREG – Effektive Feststellungen zu uneinbringlichen Forderungen bei föderalen Beitragszahlungen (Q: 3)	3.000,00 €
6	CREG - Effektive Feststellungen bezüglich der Differenz zwischen den Erträgen und den Aufwendungen für föderale Strombeitragszahlungen (Q: 3)	3.000,00 €
Total € exkl. MWST.		195.000,00 €

Analyse des Angebots nach den Vergabekriterien aus der Leistungsbeschreibung

Rang	Name	Begründung	Score
Vergabekriterium Nr. 1: Preis <i>Bewertung auf 30 Punkte</i> Dreisatz; Angebotsergebnis = (Preis des niedrigsten Angebots / Angebotspreis) * Gewichtung des Preiskriteriums			
1	PwC réviseurs d'entreprise scrl	$(195.000,00 \text{ €} / 195.000,00 \text{ €}) * 30 = 30$	30

Vergabekriterium Nr. 2: Anzahl Wirtschaftsprüfungsstunden (nach dem IRE-Modell)*Bewertung auf 30 Punkte*

Nach Verhandlung werden die Angebote als nichtkonform betrachtet, die bei diesem ersten Kriterium weniger als 75% des Angebotsdurchschnitts erreichen.

1	PwC réviseurs d'entreprise scrl	Von PwC angegebene Anzahl Wirtschaftsprüfungsstunden : 1.109 WPS - Gesetzlicher Jahresabschluss für 3 Jahre : 296*3=888 WPS - Regulierungsberichte für 3 Jahre (nach den mutmaßlichen Mengen) : 221 WPS Da nur ein einziges Angebot eingegangen ist, sind 30 Punkte zu vergeben.	30
---	---------------------------------	--	----

Vergabekriterium Nr. 3: Methodik und Planung*Bewertung auf 40 Punkte*

Dieses Kriterium wird wie folgt bewertet: - 40 Punkte für den Erstplatzierten; - 25 Punkte für den Zweitplatzierten; - 10 Punkte für den Drittplatzierten. Als Beleg für dieses Kriterium muss der Submittent ein Dokument mit mindestens folgenden Einzelheiten vorlegen : • der Beschreibung der vom Wirtschaftsprüfer auf die Interkommunale RESA angewandten Sondermethode, • der besonderen Risiken und der mit der RESA-Tätigkeit verbundenen, besonders zu beachtenden Punkte (Geschäftsanforderungen, Ablauf, ...) sowie der damit zusammenhängenden Betriebsprüfungsansätze, • das Vertrauensverhältnis zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem öffentlichen Auftraggeber ist ein Schlüsselfaktor bei der Auftragsausführung. Der Submittent hat anzugeben, wie er dieses Vertrauensverhältnis aufbauen und vertiefen will.

1	PwC réviseurs d'entreprise scrl	Die Firma PwC hat nachgewiesen, dass sie die besonderen Geschäftsanforderungen von RESA und die Anforderungen der wallonischen und der föderalen Regulierungsbehörde gründlich kennt. Ferner ist die vorgeschlagene Planung im Einklang mit den Fristen unserer Regulierungsbehörden (CWaPE und Creg) und unserer Satzungsorgane (Verwaltungsrat und Hauptversammlung). Da nur ein einziges Angebot eingegangen ist, sind 40 Punkte zu vergeben.	40
---	---------------------------------	--	----

Ordnungsgemäßes Angebot

Rang	Name	Punktzahl	Preis exkl. MwSt.
1	PwC réviseurs d'entreprise scrl	100	195.000,00 €

* Überprüfte Beträge

In Anbetracht dessen, dass die Einkaufsabteilung unter Berücksichtigung obiger Sachverhalte

vorschlägt, diesen Auftrag (auf der Grundlage des besten Preis-Qualitäts-Verhältnisses) für den überprüften Angebotsbetrag von 195.000,00 € exkl. MWST. an das Unternehmen zu vergeben, das das einzige Angebot eingereicht hat, nämlich PwC réviseurs d'entreprises scrl, WOLUWEDAL 18 in 1932 Sint-Stevens-Woluwe.

In Anbetracht dessen, dass die Einkaufsabteilung vor der Vergabe alle verfügbaren Unterlagen des ins Auge gefassten Auftragnehmers via Telemarc überprüft hat.

In Anbetracht dessen, dass die Einkaufsabteilung vor der Vergabe auch den Strafregisterauszug des ins Auge gefassten Auftragnehmers angefordert und überprüft hat.

In Anbetracht dessen, dass alle überprüften Unterlagen in Ordnung sind.

In Anbetracht dessen, dass der Verwaltungsrat am 22. April 2020 beschlossen hat, der satzungsgemäßen Hauptversammlung vom 17. Juni 2020 Folgendes vorzuschlagen:

- den Submittenten PwC réviseurs d'entreprises scrl auszuwählen, weil er alle für die qualitative Auswahl verlangten Unterlagen beigebracht hat;
- das Angebot von PwC réviseurs d'entreprises scrl als vollständig und ordnungsgemäß zu betrachten;
- den von der Einkaufsabteilung verfassten Bericht vom 20. April 2020 über die Prüfung der Angebote zu verabschieden;
- diesen Auftrag (auf der Grundlage des besten Preis-Qualitäts-Verhältnisses) für den überprüften Angebotsbetrag von 195.000,00 € exkl. MWST. an das Unternehmen zu vergeben, das als einziges ein Angebot eingereicht hat, nämlich PwC réviseurs d'entreprises scrl, WOLUWEDAL 18 in 1932 Sint-Stevens-Woluwe.

Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen:

- den Submittenten PwC réviseurs d'entreprises scrl auszuwählen, weil er alle für die qualitative Auswahl verlangten Unterlagen beigebracht hat;
- das Angebot von PwC réviseurs d'entreprises scrl als vollständig und ordnungsgemäß

zu betrachten;

- den von der Einkaufsabteilung verfassten Bericht vom 20. April 2020 über die Prüfung der Angebote zu verabschieden;
- diesen Auftrag (auf der Grundlage des besten Preis-Qualitäts-Verhältnisses) für den überprüften Angebotsbetrag von 195.000,00 € exkl. MWST. an das Unternehmen zu vergeben, das als einziges ein Angebot eingereicht hat, nämlich PwC réviseurs d'entreprises scrl, WOLUWEDAL 18 in 1932 Sint-Stevens-Woluwe;
- diesen Beschluss an die Aufsichtsbehörde weiterzuleiten. Dieser Beschluss wird am Tage seiner Weiterleitung an die Aufsichtsbehörde rechtswirksam.
- Die Auftragsausführung muss den Anforderungen der Leistungsbeschreibung Nr. 2020043-S genügen.
